

Eisbären erwarten Bulls aus Sonthofen zum Duell

Geschrieben von: Rudi Biersack

Sonntag, den 04. Februar 2018 um 15:08 Uhr



Zwei Tage nach dem packenden 6:4 Derby-Sieg gegen die Blue Devils Weiden, begrüßen die Eisbären Regensburg den ERC Sonthofen in der Donau Arena. Die Bulls mussten sich am Freitag erst nach Verlängerung gegen den Deggendorfer SC geschlagen geben, was die starke Form von Heiko Voglers Team unterstreicht. Momentan befinden sich die Allgäuer auf dem sechsten Tabellenplatz, der Vorsprung auf die Eisbären beträgt beachtliche elf Punkte. Für die Eisbären geht es also in erster Linie darum, den Abstand auf Platz acht zu halten und endlich wieder einen Heimsieg zu landen.

Personell kommt es zu Änderungen im Aufgebot von Igor Pavlov: Während Sebastian Alt, Alexander Eckl, Xaver Tippmann und Korbinian Schütz noch immer verletzt sind, kehrt Tomas Gulda nach abgesessener Strafe zurück ins Team. Auch Jason Pinizzotto ist wieder mit von der Partie. Allerdings muss der Eisbären-Dompteur auf jegliche Unterstützung aus dem DNL-Team verzichten. Im Tor steht am heutigen Abend wieder Peter Holmgren.

Der ERC Sonthofen gehört aktuell zu den formstärksten Teams der Liga und legte auch auf dem Transfermarkt nocheinmal nach. Neben Ralf Rinke verpflichteten die Bulls mit Derek Roehl sogar einen dritten Import-Spieler. Der 29-Jährige Italo-Amerikaner ist sowohl im Sturm als auch in der Verteidigung vielseitig einsetzbar und soll den Kader der Allgäuer in der Breite verstärken. Roehl war zuletzt in Cortina (Alps Hockey League) aktiv und erzielte dort fünf Punkte in elf Spielen. Die Bulls glänzen meist als starkes Kollektiv und haben mit Patrick Glatzel zudem einen der besten Goalies im Tor. Top-Scorer der Bulls ist, mit 39 Punkten, der erst 19-Jährige Marco Sternheimer, der allerdings derzeit in der Augsburger DNL-Mannschaft zum Einsatz kommt.

Anpfiff in der Donau-Arena ist um 18:00 Uhr. **ACHTUNG:** Das Stadion öffnet, anders als üblich, heute erst 60 Minuten vor Spielbeginn. Der Vorverkauf läuft auf www.reservix.de. Unter www.sprade.tv gibt es die Möglichkeit, das Spiel in einem Livestream zu verfolgen. Außerdem bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de einen Liveticker an.